

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 35 (1893)

Heft: 2

Buchbesprechung: Neue Litteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Publikation derartiger Fälle, gegen solche tierquälerische Behandlungsweisen seitens der Laien einzuschreiten?

Neue Litteratur.

Theorie und Praxis der tierärztl. Wundbehandlung von Dr. G. Müller, Professor an der tierärztl. Hochschule zu Dresden. Verlag von C. A. Koch in Leipzig 1892.

Die 86 Seiten fassende Arbeit bildet ein Supplementheft zu Stockfleths Chirurgie und umfasst eigentlich die Geschichte und den Stand der Chirurgie seit der Pasteurschen Entdeckungen in den 50^{er} Jahren, resp. seit der Lister'schen antiseptischen Behandlungsmethode. Ein erster Abschnitt behandelt die Bakteriologie, mit specieller Rücksicht auf die für den Chirurgen wichtigen Pilze. Der 2. Abschnitt bespricht die Mittel zum Unschädlichmachen der Pilze und hierauf folgt die Theorie und Praxis der Wundbehandlung.

Das Werk, das auch einzeln käuflich ist, darf Studierenden wie Praktikern, sehr empfohlen werden, in dem sie darin nicht nur wissenschaftliche Aufklärung erhalten über die Wirkung der Bakterien und der Antiseptica, sondern auch praktische Anleitung zur Ausübung einer rationellen Wundbehandlung. Z.

Lehrbuch der Arzneimittellehre für Tierärzte von Dr. med. Eugen Fröhner, Professor an der tierärztlichen Hochschule in Berlin. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. 1893. Verlag von Ferd. Enke in Stuttgart.

Bekanntlich erschien die erste Auflage dieses Werkes im Jahr 1889. Seither ist dasselbe auch ins Russische und Ungarische übersetzt worden, Thatsachen die mehr als Worte für die allgemeine Anerkennung dieser vorzüglichen Arbeit sprechen.

In der vorliegenden Auflage sind 66 Arzneimittel neu aufgenommen, allerdings Mittel, die zunächst weniger für Veterinärzwecke dienen dürften; allein die Anlage des Werkes (Nachschlagebuch) verlangte diese Vervollständigung. Zudem hat der

Verfasser in richtiger Würdigung der Fortschritte der Wissenschaft unter der Bezeichnung *Diagnostica* das *Tuberkulin* und *Malleïn* der *Materia medica* einverleibt und mit besonderer Sorgfalt beschrieben.

Wir können unsere Empfehlung dieses Werkes, wie sie in frühern Jahrgängen des *Archives* lautete auch jetzt wieder voll und ganz wiederholen. Z.

Personalien.

Die Eidgenössische Fachprüfung bestanden in Zürich mit Erfolg folgende Herren:

Bræcker, Bernhard, von Alt St. Johann, St. Gallen.

Felix, Otto, von Neudorf, in Ballwyl, Luzern.

Kunz, Jonas, von Grosswangen, Luzern.

Meyer, Hans, von Reiden, Luzern.

Rosselet, Charles, von Locle, Neuenburg.

Müller, Joh., von Sachselen, Obwalden.

Schwarz, Samuel, von Villigen, Aargau.,

Wyss, Gustav, von Fülenbach, Solothurn.

Zündel, Joseph, von Ober-Urnen, Glarus.

Offiziersbeförderungen schweizerischer Tierärzte. Vom Bundesrate wurden befördert: zum Major: Peter Knüsel in Luzern; zu Hauptleuten: Ernst Herren in Langenthal, Martin Meyer in Bremgarten, Fr. Schwendimann in Bern; zu Oberlieutenants: Gottlieb Meier in Heiden, Karl Kammermann in Schüpfen, Friedrich Spillmann in Stäfa, Albert Scherz in Köniz, Adrian Ramelet in Thun.

Auszeichnungen. Die nationale landwirtschaftliche Gesellschaft Frankreichs erwählte in ihrer Sitzung vom 4. Januar abhin Hrn. Tierarzt und Professor Bieler in Lausanne zu ihrem ausländischen Korrespondenten.